

## Fragen (Arbeitsaufgaben)

1. An welchen Leerstellen in den nicht feministischen soziologischen Theorien zur Vergesellschaftung hatten sich Wissenschaftlerinnen in der Frauen- und Geschlechterforschung abzuarbeiten?
2. Welche Dimensionen sozialer Integration spielen im Theorem der doppelten Vergesellschaftung von Frauen eine Rolle und wie gehören sie zusammen?
3. Wie drückt sich die doppelte Vergesellschaftung von Frauen in den Widerspruchs- und Ambivalenzstrukturen aus, die in weibliche Lebenskontexte kennzeichnen?
4. Was bedeutet „Relationalität“ und welche gesellschaftliche Konstellation ergibt sich aus der Passung von Verhältnisbestimmungen in Geschlechterarrangements und Kriterien, die Einfluss auf die Rangordnung der gesellschaftlicher Sphären nehmen?

## Literatur

Adorno, Theodor W., 1952: *Minima moralia*. Reflexionen aus dem beschädigten Leben. Frankfurt a. M.

Adorno Theodor W., 1972: Zum Verhältnis von Soziologie und Psychologie. In: *Gesammelte Schriften 8, Soziologische Schriften 1*. Frankfurt a. M. 42-85

Beck, Ulrich, 1994: *Jenseits von Stand und Klasse?* In: Beck, Ulrich/Beck-Gernsheim, Elisabeth: *Risikante Freiheiten*. Frankfurt a.M.

Becker-Schmidt, Regina, 1980: Widersprüchliche Realität und Ambivalenz. Arbeitserfahrungen in Fabrik und Familie. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, Heft 4, 80-102.

Becker-Schmidt, Regina, 1983: *Entfremdete Aneignung, gestörte Anerkennung, Lernprozesse: Über die Bedeutung von Erwerbsarbeit für Frauen*. In: Matthes, Joachim (Hg.): *Krise der Arbeitsgesellschaft? Verhandlungen des 21. Deutschen Soziologentages in Bamberg 1982*. Frankfurt a. M. /New York, 412-426.

Becker-Schmidt, Regina, 1987: *Die doppelte Vergesellschaftung – die doppelte Unterdrückung: Besonderheiten*

der Frauenforschung in den Sozialwissenschaften. In: Unterkirch, Lilo/Wagner, Ina (Hg.): *Die andere Hälfte der Gesellschaft*. Österreichischer Soziologentag 1985. Wien, 10 25.

Becker-Schmidt, Regina, 1996: *Transformationen, soziale Ungleichheit und Geschlecht*. In: Metz-Göckel, Sigrid/Wetterer, Angelika (Hg.): *Vorausdenken, Querdenken, Nachdenken. Texte für Ayla Neusel*. Frankfurt a. M./New York, 183-197.

Becker-Schmidt, Regina, 2000: *Mädchen und Jungen auf der Suche nach geschlechtlicher Identität*. In: Wiese, Jörg (Hg.): *Identität und Einsamkeit. Zur Psychoanalyse von Narzissmus und Beziehung*. Göttingen, 71-90.

Becker-Schmidt, Regina et. al., 1982: *Nicht wir haben die Minuten, die Minuten haben uns*. Bonn.

Becker-Schmidt, Regina/Brandes-Erlhoff, Uta/Rumpf, Mechthild/Schmidt, Beate, 1983: *Lebensarbeit – Arbeitsleben. Konflikte und Erfahrungen von Arbeiterfrauen*. Bonn.

Beer, Ursula, 1990: *Geschlecht, Struktur, Geschichte. Zur sozialen Konstituierung von Geschlechterverhältnissen*, Frankfurt a. M./New York.

Dausien, Bettina, 1986: *Biographie und Geschlecht*. Bremen.

Geiger, Theodor, 1982: *Gesellschaft*. In: Vierkandt, Alfred (Hg.): *Handwörterbuch der Soziologie*. Gekürzte Studienausgabe. Stuttgart, 38-48.

Gildemeister, Regine, 1989: *Institutionalisierung psychosozialer Versorgung. Eine Feldforschung im Grenzbereich von Gesundheit und Krankheit*. Wiesbaden.

Gildemeister, Regine/Wetterer, Angelika, 1992: *Wie Geschlechter gemacht werden. Die soziale Konstruktion der Zweigeschlechtlichkeit und ihre Reifizierung in der Frauenforschung*. In: Knapp, Gudrun-Axeli/Wetterer, Angelika (Hg.): *Traditionenbrüche. Entwicklungen feministischer Theorie*. Freiburg i.Br., 201-254.

Hausen, Karin, 1976: *Die Polarisierung der*

„Geschlechtscharaktere“. Eine Spiegelung der Dissoziation von Erwerbs- und Familienleben. In: Conze, Werner (Hg.): Die Sozialgeschichte der Familie in der Neuzeit Europas. Stuttgart.

Horkheimer, Max/Adorno Theodor W., 1947: Dialektik der Aufklärung. Amsterdam.

Kant, Immanuel, 1964: Idee einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht. In: Schriften zur Anthropologie. Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik. Gesammelte Werke Bd. VI. Darmstadt, 33-50.

King, Vera, 2000: Tochterväter. Dynamik und Veränderungen einer Beziehungsstruktur. In: Heinz, Walther (Hg.), Männer als Väter. Sozialwissenschaftliche Theorie und Empirie. Konstanz.

King, Vera , 2000a: Entwürfe von Männlichkeit in der Adoleszenz. Wandlungen und Kontinuitäten von Familien- und Berufsorientierungen. In: Bosse, Hans/ King, Vera (Hg.):Männlichkeitsentwürfe. Wandlungen und Widerstände im Geschlechterverhältnis. Frankfurt a. M./New York, 92-107.

Kreisky, Eva, 1995: Der Stoff, aus dem die Staaten sind. Zur männerbündischen Funktion politischer Ordnung. In: Becker-Schmidt, Regina/ Knapp, Gudrun- Axeli (Hg.): Das Geschlechterverhältnis als Gegenstand der Sozialwissenschaften. Frankfurt a.M./New York, 85-124.

Luhmann, Niklas, 1987: Soziale Systeme. Frankfurt a.M.

Marx, Karl, 1968: Auszüge aus James Mills Buch "Éléments d'économies politique". In: GWE, Ergänzungsband, Schriften bis 1844, Erster Teil, Berlin.

Marx, Karl, 1961: Das Kapital. Erster Band. Berlin.

Parsons, Talcott, 1981: Sozialstruktur und Persönlichkeit. Frankfurt a.M.

Plessner, Helmuth, 1982: Mit anderen Augen. Stuttgart.

Sombart, Werner, 1982: Grundformen des menschlichen Zusammenlebens. In: Vierkandt, Alfred, (Hg.): Handwörterbuch der Soziologie. Stuttgart.

Tönnies, Ferdinand, 1982: Gemeinschaft und Gesellschaft. In: Vierkandt, Alfred, (Hg.), Handbuch der Soziologie. Stuttgart.

Weber, Max, 1956: Wirtschaft und Gesellschaft. Studienausgabe. Erster und zweiter Halbband. Köln-Berlin.